



Moderner Arbeitsalltag nach New-Work-Prinzipien: Endress+Hauser Liquid Analysis GmbH und Co. KG erhält Arbeitgeberauszeichnung

Motivationsfördernde Führung und ein internationales Netzwerk gestalten die Unternehmenskultur des Gerlinger Mittelständlers. Das Zentrum für Arbeitgeberattraktivität, kurz zeag GmbH, prämiert das schwäbische Produktionsunternehmen zum 12. Mal in Folge mit dem TOP JOB-Arbeitgeberpreis.

Konstanz / Gerlingen bei Stuttgart, September 2023. Alljährlich kürt die zeag GmbH die attraktivsten Arbeitgeber des deutschen Mittelstandes. "Arbeitgeber erster Wahl zu sein, ist eine wichtige strategische Entscheidung, wenn Unternehmen auch langfristig erfolgreich sein wollen", betont Sigmar Gabriel, ehemaliger Vizekanzler und Schirmherr des Projekts. Die Endress+Hauser Liquid Analysis GmbH und Co. KG überzeugte im Wettbewerb durch ein besonders gutes Mitarbeiterfeedback im Bereich Kultur und Zusammenarbeit und gehört damit zu den attraktivsten Arbeitgebern Deutschlands.

Globale Präsenz trifft regionale Verankerung

Endress+Hauser Liquid Analysis ist ein führender Anbieter von Messstellen und Komplettsystemen für die Flüssigkeitsanalyse. Mit Hauptsitz in Gerlingen bei Stuttgart und Niederlassungen in den USA, China sowie in Indien vereint die Firma globale Präsenz mit regionaler Verankerung. Die Corporate Culture des wachstumsorientierten Betriebs mit weltweit rund 1.300 Mitarbeitenden prägen Werte wie Glaubwürdigkeit, Vertrauen und Loyalität.

Trotz seiner beachtlichen Größe kultiviert das Erfolgsunternehmen die Werte eines familiengeführten Mittelständlers. Dabei stehen die Mitarbeitenden und deren persönliche sowie fachliche Förder- und Forderung im Mittelpunkt des Handels. Die Säulen der Firmen-CI bilden eine nachhaltige Geschäftstätigkeit sowie qualitativ hochwertige Arbeitsleistung gepaart mit hohem Engagement und einem wertschätzenden Miteinander.

Der Community-Faktor

In der Kategorie Kultur und Zusammenarbeit attestieren die befragten Mitarbeitenden dem Messspezialisten für Flüssigkeitsanalysen Bestnoten. Die Umfrageergebnisse der zeag heben den Faktor Gemeinschaft als besondere Arbeitgeberstärke hervor. Eine mitarbeiterorientierte Führung, flache Hierarchien, agil organisierte Teams sowie eine hohe Eigenverantwortlichkeit prägen den nach New-Work-Grundsätzen organisierten Arbeitsalltag. Neben einer guten Vernetzung der Beschäftigten über alle Ebenen hinweg fördert die Firma mittels zahlreicher Veranstaltungen und Incentives den Teamgeist. Das Top-Management bindet die Arbeitnehmenden aktiv in Unternehmensentscheidungen ein – Transparenz bestimmt an dieser Stelle die interne, dialogorientierte Kommunikation.

Als attraktiver Arbeitgeber beweist sich der baden-württembergische Mittelständler auch durch ein buntes Vergünstigungs-Potpourri. Von zukunftsweisender Altersvorsorge über Gesundheitsprogramme bis Zusatzversicherungen reichen die Mitarbeiterbenefits. Großen Wert legt der international agierende Betrieb auf die individuellen Weiter- und Fortbildungsangebote, die Mitarbeitende aller Hierarchieebenen als persönliche Entwicklungschance intensiv nutzen.





Transparenz per Mitarbeiterbefragung

Um das Arbeitsklima innerhalb der eigenen Belegschaft zu erfassen, setzt der Arbeitgeber auf eine wissenschaftlich fundierte Befragung der mehr als 1300 Beschäftigten. Der Soll-Ist-Vergleich zeigt gleichermaßen Gewinn- und Schmerzpunkte der Arbeitgeberperformance auf und macht Blind Spots sichtbar. Die TOP JOB-Analyse verdeutlicht Verbesserungspotenziale und dient als ein wichtiges Benchmarking im Vergleich zu anderen Firmen.

Auch der wissenschaftliche Partner von TOP JOB empfiehlt Arbeitnehmerbefragungen für den Realitätscheck: "Unsere Studien belegen, dass auch – und vor allem – in Krisenzeiten gute Arbeitgeber wissen sollten, wie es um das Arbeitsklima in ihrem Hause bestellt ist", berichtet Prof. Dr. Heike Bruch, Leiterin des Instituts für Führung und Personalmanagement an der Universität St. Gallen. "Denn ein qualifiziertes Feedback der Mitarbeitenden schafft die Basis für eine starke, krisenresiliente Unternehmenskultur."

Ausblick

Stephan-Christian Köhler, Leiter der Abteilungen Personalmanagement und Unternehmenskommunikation, schaut optimistisch in die Zukunft: "Der Fachkräftemangel lässt sich nicht von der Hand weisen und kommt ganz besonders im Mittelstand zum Tragen. Bei Endress+Hauser spüren wir jedoch keine Veränderungen, sondern sehen uns im Gegenteil gut aufgestellt. Das beruht zum einen auf unserem attraktiven Purpose: Wir sorgen für sauberes Trinkwasser und unterstützen Firmen in ihren Nachhaltigkeitsbestreben. Zum anderen investieren wir umfangreich in unsere eigenen Arbeitgeberqualitäten, die Mitarbeiterbindung und Nachwuchsförderung."

Über die zeag GmbH

Employer-Glanz als Erfolgstreiber: Das Zentrum für Arbeitgeberattraktivität, unternehmerisch die zeag GmbH, ist Organisatorin der Premium-Auszeichnung TOP JOB und fokussiert die qualitative Stärkung des deutschen Mittelstandes und dessen Arbeitsplatzkultur. Im Jahr 2014 von Silke Masurat gegründet, vereint das bundesweit agierende Pionier-Unternehmen Siegelmanagement, Employer Branding und Unternehmensentwicklung unter einem Dach. In enger Zusammenarbeit mit der Universität St. Gallen untersucht die zeag GmbH per TOP JOB-Analyse die Arbeitgeberattraktivität und Nachhaltigkeit von Firmen. Sie unterstützt bei Verbesserungsbedarf und prämiert herausragende Unternehmen als beste Arbeitgeber Deutschlands. Jahrelang erprobte und individuell zugeschnittene Analyseverfahren zeichnen die Qualität der zeag GmbH genauso aus wie ihre Vorreiter-Position am deutschen Markt. Mehr Informationen unter topjob.de